

m

messe magazin

Finde Deinen *Traum* Beruf!

Frankfurt

Messegelände / Halle 1.2
14./15. November 2014
Fr. 9-14 Uhr, Sa. 10-16 Uhr

azubi & studientage and more

DIE MESSE FÜR BILDUNG UND KARRIERE

f Besuche uns auf
facebook.com/azubitage



Wenn ich
groß bin,
werde ich
der König
der Lüfte!

Powered by:

big^{FM}

bigKARRIERE

In Kooperation mit:



RheinMainMedia

**ELTERN
FÜR
SCHULE** E.V.

www.azubitage.de

message
messe & marketing GmbH

Eintritt frei!
12 Jahre
Frankfurt

Plane.Deinen.Messebesuch. Auf azubitage.de!

Die azubi- & studientage sind nicht irgendeine Messe. Sie sind **DEINE** Messe. Auf www.azubitage.de findest du alle Infos für deinen perfekten Messetag: ob Ausstellerliste, Hallenplan oder Vortragsprogramm – hier siehst du alles auf einen Klick.

Nutze den Webcode – den Schlüssel zum Aussteller

- Wähle auf www.azubitage.de deine Messestadt aus
- Unter „Webcode-Eingabe“ trägst du den Webcode ein
- Über das Profil von deinem Wunschaussteller kannst du nun:
 - Deinen passenden Gesprächstermin vereinbaren
 - Die perfekten Bildungs- und Studienangebote raussuchen
 - Dich auf dem Hallenplan orientieren
 - Auf der Ausstellerhomepage recherchieren

Wer rastet, der rostet: also klick dich rein!

Impressum

Herausgeber:

Frans Louis Isrif,
Geschäftsführer der mmm message messe & marketing GmbH
Englerstraße 32a | 69126 Heidelberg
T +49 (0) 6221 71404-0 | F +49 (0) 6221 71404-50
www.azubitage.de

Anzeigen und Redaktion:

Sabine Pfenninger, Eric Placzek

Grafik und Layout:

Angela Rebholz

Druck:

Krupp Verlag, Sinzig

Schadensersatz für fehlerhafte, unvollständige oder nicht erschienene Anzeigen, Logos, Texte und sonstige Angaben ist ausgeschlossen. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nicht gestattet.

Die Verwendung von Adressen, speziell die Aufnahme in Adressbestände o. ä., ist nicht gestattet. Die in dem Messemagazin aufgeführten Adressen und weiterführenden Informationen dürfen nicht für gewerbliche Zwecke erfasst, auf Datenträger abgespeichert oder zu Werbezwecken verwendet werden! Missbrauch wird geahndet!

Was ist der Webcode?

Jedem Aussteller ist ein sechsstelliger Code aus Ziffern und Buchstaben zugeordnet, z. B. 93R7RT, HU8E5G o. ä.

Auf www.azubitage.de findest du mit dieser Kombination mit einem Klick alle Infos über deinen Wunschaussteller. Der passende Webcode zum Aussteller steht im Ausstellerverzeichnis am Ende des Magazins.



azubi- & studientage 2015

- 20./21. März 2015 / München
- 28./29. März 2015 / Chemnitz
- 24./25. April 2015 / Koblenz
- 8./9. Mai 2015 / Stuttgart
- 17./18. Juli 2015 / Kassel
- 18./19. September 2015 / Ruhrgebiet
- 2./3. Oktober 2015 / Hannover
- 6./7. November 2015 / Leipzig
- 20./21. November 2015 / Frankfurt

abi pure 2015

- 9./10. Oktober 2015 / Nürnberg



Foto: mmm

» Wer über den Tellerrand schaut, sieht mehr. «

Liebe Besucher der azubi- & studientage Frankfurt,

während der Schulzeit hat man es nicht leicht: Erste Stunde, Bücher raus – **Geschichte** pauken. 45 Minuten später, neuer Lehrer, neues Thema: **Geometrie**. Nach ein paar Stunden in Sport und Musik endet der lange Schultag endlich mit ein paar Versen von **Goethe**.

Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass es nicht immer einfach gewesen ist, für jedes Schulfach die gleiche Begeisterung aufzubringen und dabei auch noch sehr gute Noten nach Hause zu bringen.

Doch, dass dies auch nicht von Schülern erwartet wird, habe ich erst als Vater und Geschäftsmann erkannt. Denn jeder Mensch hat seine Stärken und Schwächen: Was in einer Disziplin ganz leicht von der Hand geht, erfordert auf einem anderen Gebiet harte Arbeit und Durchhaltevermögen.

Jeder Mensch hat seine Vorlieben und Abneigungen und es ist wichtig, dieses Profil zu erkennen und zu schärfen. Wer frühzeitig seine Talente fördert, hat später einen großen Vorsprung. Auf den **azubi- & studientagen** habt ihr die Gelegenheit, mit Ansprechpartnern von **rund 60 Hochschulen, Unternehmen und Institutionen** zu sprechen und ihnen eure drängendsten Fragen zu stellen: „Habe ich die richtigen Voraussetzungen?“, „Wann muss ich mich bewerben?“ oder „Welche Fähigkeiten und Interessen sollte man mitbringen?“

Die **azubi- & studientage** sind eine **einmalige Chance**, um zahlreiche Personalentscheider unter einem Dach zu treffen. Hier könnt ihr viele Hände schütteln und dabei einen guten ersten Eindruck hinterlassen. So **spart ihr Zeit und Kosten** und könnt in ein paar Stunden wichtige Weichen für eure Zukunft stellen. Wer weiß, vielleicht erhaltet ihr ja gleich die Einladung zu einem **Vorstellungsgespräch**.

Also, auch wenn ihr die nächste Prüfung schon vor der Nase habt, lohnt es sich, einen Blick über den Tellerrand zu werfen. Die **azubi- & studientage Frankfurt** sind die richtige Adresse für alle, die wissen wollen, was morgen auf sie zukommt. In diesem Sinne wünsche ich euch viel Durchhaltevermögen für die Gegenwart und Weitblick für die Zukunft.

Herzliche Grüße
euer Frans Louis Isrif

Webcode: G3A6RF

-Anzeige-

Stand 138



SRH BILDUNG



BERUFE MIT SINN UND ZUKUNFT:
ERZIEHUNG UND SOZIALASSISTENZ

Besuchen Sie uns an unserem Stand Nr. 138!

SRH Fachschule für Sozialpädagogik
und höhere Berufsfachschule für Erziehung

Baseler Straße 46 | 60329 Frankfurt/Main
Telefon +49 (0) 69 4076636-20



WWW.DIE-FACHSCHULEN.DE

Webcode: 7QVPKA

-Anzeige-

Stand 170

Physiotherapie – *heilsames Bewegungstraining*

Als Physiotherapeut/in erfährt man sehr viel Anerkennung durch die Patienten. Ob Fitnesstraining für Senioren, Wirbelsäulengymnastik, Arbeitsplatzberatung, Wellness-Massagen oder Tapes, die vielfältigen Kompetenzen von Physiotherapeuten sind gefragter denn je. Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Voraussetzung ist Realschulabschluss/Abitur.

Auf dem Stundenplan stehen Fächer wie Anatomie, Manuelle Therapie und Massage. Das praktische Jahr wird in Fachkliniken absolviert. Arbeitsplätze finden sich leicht in Praxen/Kliniken. Man kann eine eigene Praxis gründen oder sich spezialisieren in Sportphysiotherapie oder Osteopathie. Bewerbungen sind bereits möglich.

Physiotherapeut /in

Beruf mit Zukunft

Beginn September

Förderung durch
BAföG möglich



Orbtschule
Bad Orb

63619 Bad Orb

info@orbtschule.de

Tel. 06052 / 87617

www.orbtschule.de





Fotos: Marcel Aschmann

Messepate Marcel Aschmann

Pilot bei Germanwings, erzählt von seinem Traum vom Fliegen

» Hinter einer kleinen Tür öffnet sich für mich die große weite Welt. «

Liebe Besucher der azubi- & studientage Frankfurt,

schon als kleiner Junge wollte ich immer hinter diese kleine Tür schauen. Wenn wir zum Familienurlaub in das Flugzeug stiegen, stand diese Tür manchmal ein wenig offen und dahinter entdeckte ich unzählige Knöpfe, Hebel und Anzeigen. Sobald der Flieger in der Luft war, besuchte ich die Piloten im Cockpit und ließ mir die Funktionen der Apparate erklären. Ab diesem Punkt war für mich klar: eines Tages möchte ich selbst ein Flugzeug steuern können.

Viele Jahre später, als Erwachsener, war es für mich nicht mehr so einfach hinter diese kleine Tür zu schauen. Das lag nicht nur daran, dass die Sicherheitsbestimmungen

inzwischen die Cockpitbesuche von neugierigen Passagieren untersagten, sondern vor allem, weil ich eine sehr intensive, 2-jährige Ausbildung erfolgreich bestehen musste, bevor ich als fertiger Pilot in die Steuerzentrale eines Passagierflugzeugs zurückkehren durfte.

Meine Pilotenausbildung begann mit einer einjährigen Theoriephase an der Verkehrsfliegerschule in Bremen. Nachdem ich die Prüfungen alle bestanden hatte, durfte ich mit meinen Ausbildungskollegen endlich zum ersten Mal ans Steuer: In der menschenleeren Wüste von Arizona/USA absolvierten wir die ersten Flugstunden

in kleinen einmotorigen Maschinen. Hier wurden wir nicht nur schrittweise an die selbstständige Steuerung eines Flugzeugs herangeführt, sondern lernten in kleinen Manövern auch die aerodynamischen Limits der Flieger kennen. Mit diesen Erfahrungen waren wir gerüstet, um am Ende des Kurses unseren ersten Solo-Flug ohne Fluglehrer erfolgreich zu starten und zu landen.

Wenn ich heute, als Pilot bei Germanwings, in meinem Flugzeug mit über 800 km/h bei strahlendem Sonnenschein scheinbar schwerelos über die Wolkendecke gleite und fast 200 Menschen sicher an ihr Ziel bringe, dann hat sich mein Traum vom Fliegen erfüllt.

Ich wünsche allen Besuchern der azubi- & studientage Frankfurt, dass sie ihren Traum beruf finden und Schritt für Schritt ihr Ziel verfolgen. Mit Leidenschaft und Durchhaltevermögen lassen sich alle großen und kleinen Türen öffnen.

Herzliche Grüße
euer Marcel Aschmann



10 Fragen auf dem Weg zum Traumberuf

Marcel Aschmann, Pilot bei Germanwings

Was war Ihr Traumberuf, als Sie Kind waren?

Eigentlich wollte ich schon immer Pilot werden. Schon als Kind haben mich die vielen Knöpfe im Cockpit und die Technik sehr fasziniert. Auch, dass man bei diesem Job oft unterwegs ist und keinem klassischen Bürojob nachgeht, fand ich sehr spannend. Da ich früher schon oft gereist bin, stand für mich schnell fest: Ich will Pilot werden.

Haben Sie Ihren Traumberuf verwirklicht?

Auf jeden Fall! Schon die Ausbildung, die manchmal recht hart war, hat sehr viel Spaß gemacht. Gerade die ersten Flugertouren in der Wüste von Arizona waren sehr eindrucksvoll und prägend. Fliegen macht mir Spaß und genau mit diesem Gefühl gehe ich zur Arbeit.

Was war Ihre erste Erfahrung in Ihrem heutigen Beruf?

Früher dachte ich, zum Fliegen braucht man nur zwei Piloten und ein Flugzeug. Heute weiß ich, dass es einer Menge an Personen unterschiedlichster Berufsgruppen bedarf, die alle an einem Strang ziehen müssen, damit der Passagier das bekommt, was er erwartet – einen sicheren Flug von A nach B. Dieses Zusammenspiel jeden Tag aufs Neue zu beobachten ist sehr spannend.

Was fasziniert Sie an Ihrem Beruf?

In erster Linie die Faszination für das Fliegen an sich – jeder Tag ist anders, man muss sich immer auf etwas Neues einstellen. Bei schlechtem Wetter zu starten und die Sonne über den Wolken zu genießen, ist schon einmalig. Außerdem ist es ein tolles Gefühl, die Triebwerke abzustellen und zu wissen, dass man gerade ein so großes Flugzeug selbst gelandet hat.

Welchen Weg mussten Sie zurücklegen, um Ihren Traumberuf zu verwirklichen?

Direkt nach meinem Abitur habe ich mich bei der Lufthansa beworben und die Auswahltests absolviert. Nachdem ich alles bestanden hatte, konnte ich im April 2010 an der Verkehrsfliegerschule in Bremen beginnen. Im ersten Jahr hatten wir Unterricht in allerlei Fächern, die für das Fliegen wichtig sind – Navigation, Technik, Meteorologie, Flugplanung, etc. Danach legten wir die schriftliche Prüfung beim Luftfahrt-Bundesamt ab und durften in Phoenix endlich selbst ans Steuer – das erste Mal

fliegen! Mit einem einmotorigen Propellerflugzeug flogen wir vier Monate kreuz und quer durch Arizona, bevor es dann in Bremen mit einem Business-Jet durch Europa ging. Am Ende folgte dann die Schulung auf dem Airbus A320, meinem heutigen Flugzeugmuster.

Hatten Sie Zweifel auf dem Weg zu Ihrem Traumberuf?

Während der Ausbildung gab es sicher den ein oder anderen Moment, wo ich mit mir selbst unzufrieden war, beispielsweise nach einem Trainingsflug, der nicht ganz optimal verlaufen war. Aber ich habe mir immer gesagt: Du willst das, also schaffst du das auch. Wenn man an sich glaubt und sein Ziel verfolgt, ist vieles einfacher.

Wie sieht ein Arbeitstag aus, an dem Sie zufrieden nach Hause gehen?

Es freut mich, wenn ich unsere Passagiere sicher und pünktlich zu ihrem Zielort fliegen konnte, die Gäste zufrieden sind und die Zusammenarbeit innerhalb der Crew Spaß gemacht hat. Das Schöne ist auch, dass es keine Arbeit gibt, die „liegen“ bleibt, denn morgen ist ein neuer Tag mit neuen Herausforderungen.

Gibt es ein anderes Berufsbild, das Sie außerdem interessiert?

Seit meiner Kindheit bin ich dank Urlauben auf der AIDA mit der Seefahrt verbunden. Ich hätte mir auch vorstellen können, zur See zu fahren, habe mich aber bewusst für die Luftfahrt entschieden. In meiner Wartezeit innerhalb der Ausbildung konnte ich mir diesen Wunsch dennoch erfüllen, denn ich habe vier Monate an Bord der AIDAmär gearbeitet – eine schöne Erfahrung.

Was sagt Ihre Familie und Ihr Freundeskreis zu Ihrem Beruf?

Viele sind sehr interessiert, da der Pilotenjob immer noch etwas „exotisch“ ist. Außerdem werde ich öfters gefragt, warum es zum Beispiel Turbulenzen gibt – dann

gebe ich gerne ein wenig „Nachhilfe“ rund um das Thema Flugangst.

Welchen Tipp geben Sie Jugendlichen, die einen Beruf suchen, mit auf den Weg?

Egal für was man sich entscheidet, wichtig ist, dass man mit ganzer Leidenschaft dabei ist und einen Beruf findet, der zu einem passt. Auch wenn es manchmal nicht leicht ist, soll man sich nicht beirren lassen und fest an sich selbst glauben.



Foto: Marcel Aschmann

The crossword puzzle grid consists of 21 numbered starting points. The grid is partially filled with green, grey, and white cells. Below the grid are three rows of green boxes, each containing a number from 1 to 21, representing the starting points for the answers.

Lösung auf Seite 22

1. Zum wievielten Mal finden die azubi- & studientage in Frankfurt statt?
2. Welchen Beruf übt der diesjährige Messepatre aus?
3. Welches Dokument darf in einer Bewerbung auf keinen Fall fehlen?
4. Wer präsentiert sich am Stand 113?
5. Ein Jahr „Reisen und Arbeiten“ nennt man ...?
6. Nach erfolgreicher Bewerbung erhält man eine Einladung zu einem ...?
7. Welche beiden Tiere stehen an der Frankfurter Börse?
8. Aus wie vielen Kräutern besteht die traditionelle „Grüne Soße“, die üblicherweise mit Kartoffeln gegessen wird?

9. Wen findet ihr auf dem Stand 159?
10. Um einen Beruf zu erlernen macht man eine ...?
11. Für welche Luftfahrtgesellschaft fliegt unser Messepatre?
12. In welcher Einrichtung kann man ein Studium beginnen?
13. Wie heißt der Aussteller am Stand 121?
14. Worin ist das Ausstellerverzeichnis der Messe abgedruckt?
15. Wo finden die azubi- & studientage in Frankfurt statt?



Eine Karriere bei satis&fy – from Azubi to Mrs. President.

Maika Janat ist eine von uns. Von Anfang an. Ihr Weg bei satis&fy beginnt nach dem Abitur: Erst Praktikum, dann die Ausbildung zur Veranstaltungskauffrau, danach Projektleiterin in unserer Niederlassung in Berlin und dann über den großen Teich in die USA. Seit 2012 ist Maika unsere Standortleiterin in Portland/Oregon – Mrs. President also. So kann's gehen, wenn man bei satis&fy anheuert ;-)

Als einer der führenden europäischen Anbieter für Eventtechnik und Eventarchitektur bieten wir Dir die Möglichkeit, in einem international arbeitenden Team, in einer spannenden Branche Deinen Weg zu machen.

Wir bieten Dir eine abwechslungsreiche Ausbildung auf hohem Niveau: Bei uns lernst Du von den Besten, Du kannst unsere internationalen Standorte kennenlernen, Du arbeitest in globalen Teams für internationale Kunden. Und das für jede Art von Events: Konzert-Tourneen und Festivals, Kongresse, Hauptversammlungen, Messen, Galas etc.

Genau Dein Ding? Dann bewirb Dich für das Ausbildungsjahr 2015 bis zum 30.11.2014 für die Ausbildungsberufe zum/zur:

Fachkraft für Veranstaltungstechnik · Veranstaltungskaufmann/frau
Gestalter/in für visuelles Marketing · Fachinformatiker/in für Systemintegration
Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistungen · Fachlagerist/in

Licht/Rigging - Ton - Bildtechnik - Bühnenbau - Eventarchitektur
Mietmöbel - Werbegestaltung - Eventdesign - Logistik

satis-fy.com
facebook.com/satisandfy



satis&fy
the true colours of events

Hier findest Du alle Infos zu
unseren Ausbildungsberufen!



DIE BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Häufig liest man es in Ausbildungsplatzangeboten: „Wir haben dein Interesse geweckt? Dann schick uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen.“ Aber was gehört eigentlich zu den „vollständigen Bewerbungsunterlagen“? Wir sagen dir, was unbedingt dazugehört, was auf keinen Fall falsch gemacht werden darf und wie du dich von anderen Bewerbern abheben kannst.



Das Deckblatt

Darauf gehören:

- Deine komplette Adresse
- Überschrift / Titel, z. B. „Bewerbung als ...“
- Dein Bewerbungsbild (Beachte: nur ein Bild von einem professionellen Fotografen macht auch einen seriösen Eindruck!)
- Adresse des Ausbildungsunternehmens

Das Anschreiben

Das Anschreiben ist dein Aushängeschild: Hier stellst du dich dem Unternehmen vor. Es entscheidet darüber, ob du ein geeigneter Kandidat für die freie Stelle bist und ob du die Chance auf ein Vorstellungsgespräch erhältst.

Damit du diese Chance perfekt nutzt, achte auf folgende Punkte:

- Es sollte nie eine Seite überschreiten: formuliere klar, kurz und auf den Punkt
- Verwende Standardschriften wie „Times New Roman“ oder „Arial“ mit Schriftgröße 11 oder 12
- Deine Adresse steht oben links im Briefkopf (siehe Beispiel Anschreiben)
- Die Adresse des Ausbildungsunternehmens und der Name deiner Kontaktperson steht links unter deiner Adresse
- Das gilt sowohl für postalische als auch für online verschickte Bewerbungsunterlagen
- Unter deinem Briefkopf steht mit etwas Abstand Ort und Datum
- Eine Zeile darunter schreibst du den Betreff mit fett gedruckten Buchstaben („Bewerbung als ...“)

- Im Text begründest du, warum du dich für genau diese Ausbildungsstelle interessierst
- Du erwähnst welche Schule du zur Zeit besuchst und wann du diese beendest (frühester Eintrittszeitpunkt)
- Wenn du bereits Schulpraktika absolviert hast, ist das Anschreiben der richtige Ort, um kurz deine Aufgaben zu beschreiben
- Am Schluss solltest du kurz deine Stärken beschreiben und begründen, warum du für die Stelle der passende Bewerber bist

➔ **Hier musst du bescheiden und ehrlich bleiben: Erfahrene Personalverantwortliche erkennen Übertreibungen sofort!**

- Schreibe einen Abschlussatz, wie: „Über die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch wäre ich sehr erfreut!“
- Verabschiede dich: „Mit freundlichen Grüßen“ und unterschreibe mit deinem vollständigen Namen



Die Anlagen

- Nenne alle Unterlagen, die du mitschickst, wie Schulzeugnisse oder Nachweise über Praktika
- Die Aufzählung steht unten links auf dem Anschreiben (siehe Beispiel Anschreiben)

Der Lebenslauf

- Der Lebenslauf ist deine Biografie: Erfinde nichts hinzu und lasse nichts weg!

Form

- Verwende die gleiche Schriftart und -größe wie in deinem Anschreiben
- Falls du dich gegen ein Deckblatt entscheidest, solltest du hier ein Passbild von dir aufkleben

- Gliedere deine Daten in einer Tabelle und unterteile sie mit Zwischenüberschriften in Themenblöcke; z. B. persönliche Daten, schulische Laufbahn, Praktika, besondere Fähigkeiten, Sprachen und Hobbys

Inhalt

- Beginne mit deinem Namen, Geburtstag und -ort sowie deiner vollständigen Adresse
- Der erste Themenblock ist dein Bildungsweg: beginne hier mit der derzeit besuchten Schule und arbeite dich dann Punkt für Punkt bis zu deiner ersten Schule zurück
- Fahre mit deinen praktischen Erfahrungen fort (auch Nebenjobs sind eine wichtige Arbeitserfahrung)
- Im nächsten Block nennst du deine „besonderen Fähigkeiten“: Hier erwähnst du z. B. PC- oder Sprachkenntnisse, Führerschein und sonstige Qualifikationen
- Zum Abschluss erwähnst du deine Hobbys und Interessen

Am Ende schließt du deinen Lebenslauf mit Ort, Datum und deiner Unterschrift ab.



Eine schöne Präsentation

- Wähle eine dezente, dunkle Mappe. Häufig bevorzugt: Die dreiteiligen Bewerbungsmappen aus Pappe – einfache Klarsichthüllen wirken nicht professionell!
- Nutze weißes Papier im A4-Format mit einer Stärke von mindestens 80g/qm.
- Knicke, Flecken o. ä. sind ein absolutes No-Go!

Allerdings bevorzugen heutzutage viele Firmen die Bewerbung auf elektronischem Weg. Informiere dich deshalb im Vorfeld, auf welche Weise die Unterlagen gewünscht werden.

Bewerbung per E-Mail

- **Betreff:** Beziehe dich auf die ausgeschriebene Stelle: „Bewerbung als...“
- **Anrede:** Sprich den Ansprechpartner direkt an, wenn du den Namen kennst; falls nicht, schreibe einfach: „ Sehr geehrte Damen und Herren,“
- **Text:** In der E-Mail teilst du nur kurz mit, dass du deine Bewerbungsunterlagen zur Bewerbung an oben genannte Stelle schickst

- **Anlagen:** Füge deine Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei zusammen und hänge sie an die E-Mail an

➔ Viele Firmen erlauben nur Anhänge mit maximal 3 MB

➔ Tipp: Lege dir eine E-Mail-Adresse mit deinem richtigen Namen zu: Phantasienamen, wie z. B. hasilein@web.de wirken unseriös

- **Grußformel:** Du verabschiedest dich: „Mit freundlichen Grüßen“

Am schönsten sieht es aus, wenn du darunter deine eingescannte Unterschrift setzt.



Lebenslauf	
Zur Person	
Name	Anna Mustermann
Geburtsdatum	20.07.1994
Geburtsort	Musterstadt
Familienstand	Ledig
Anschrift	Musterstraße 105, 12000 Musterstadt
Telefon	01234/5678
Mobil	0123/5467891
E-Mail	Anna.mustermann@gmx.de
Schulbildung	
2000-2004	Heinrich-Grundschild in Musterstadt
seit 2004	Johannes-Gutenberg-Realschule in Musterstadt
	Angestrebter Abschluss im Juli 2011: Mittlere Reife
Praktische Tätigkeiten	
seit Herbst 2007	Mitarbeit im Team der Schülervertretung
Sommer 2009	Dreiwöchiger Sprachkurs in England
November 2010	Begleitetes Schulpraktikum in der Werbeagentur „oocadestige“
Kenntnisse	
Sprache	Grundkenntnisse in Englisch und Französisch
EDV	Sehr gute Kenntnisse in MS Word Grundkenntnisse in MS Excel
Persönliche Interessen	
	Malen Lesen Handball
Musterstadt, 24.02.2014	

TIPPS ZU EINEM ERFOLGREICHEN BEWERBUNGSGESPRÄCH

Gute Vorbereitung ist das „A und O“!

Der erste Schritt ist geschafft: Du hast eine Einladung zum Vorstellungsgespräch. Hierbei geht es darum herauszufinden, ob du nicht nur fachlich, sondern auch als Person zum Ausbildungsplatz und der Firma passt.

Aus diesem Grund solltest du gut vorbereitet zum Gespräch erscheinen, denn nicht nur dein potenzieller Chef wird dir Fragen stellen, sondern du solltest die Chance nutzen, auch selber zu fragen.

Hier mögliche Fragen an dich:

- Warum bewerben Sie sich gerade um einen Ausbildungsplatz in diesem Beruf?
- Warum möchten Sie gerade in unserem Unternehmen ausgebildet werden und

welche Erwartungen haben Sie an die Ausbildung bei uns?

- Was wissen Sie bereits über unser Unternehmen?
- Warum glauben Sie für uns der/die richtige Kandidat/-in zu sein?
- Wo sehen Sie Ihre Stärken, wo Ihre Schwächen?
- Was waren Ihre Lieblingsfächer in der Schule und warum?
- Warum möchten Sie eine Ausbildung beginnen und nicht studieren?



- Wie stellen Sie sich Ihre Zukunft vor / Wo sehen Sie sich in fünf Jahren?

Gerade die Frage nach deinen Stärken und Schwächen wird gerne gestellt, um mehr über dich zu erfahren und deine Eignung für den Ausbildungsplatz besser einschätzen zu können!

Fragen, die du stellen solltest:

- Wie sieht der Arbeitsalltag für mich als Azubi in Ihrem Unternehmen aus und in welchen Abteilungen werde ich eingesetzt?
- Wie selbständig darf ich als Azubi arbeiten?
- Wie verteilen sich Theorie- und Praxisphasen während meiner Ausbildung in Ihrem Unternehmen (Teilzeit oder im Block)?
- Wer ist mein Ansprechpartner bei Fragen oder Problemen?
- Besteht die Möglichkeit, sich den Arbeitsplatz schon mal anzuschauen?
- Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es während der Ausbildung?
- Wann darf ich mit einer Entscheidung über die Ausbildungsplatzvergabe rechnen?

Noch einige Tipps zum äußeren Erscheinungsbild:

Zunächst einmal solltest du gut ausgeruht und fit in das Vorstellungsgespräch gehen – auch ein knurrender Magen macht keinen guten Eindruck!

Das Outfit – oder „Kleider machen Leute“:

Wichtig ist, dass du dich wohl und nicht verkleidet fühlst, denn das führt zu einem unsicheren Auftreten.

Achte darauf, dezente, gedeckte Farben zu wählen – auffällige Muster oder knallige Farben gehören nicht in ein Vorstellungsgespräch! Die Klassiker sind Schwarz oder Weiß sowie Pastelltöne.

Das ist immer die richtige Wahl, wenn du unsicher bist.

Achte auf gute Materialien, keine Jeans, sondern Anzugshosen – bei den Damen sollten die Röcke mindestens knielang sein. Auch in punkto Schmuck oder Make-up gilt das Motto: „Weniger ist mehr“.



Bilder: Fotolia

Beim Schuhwerk ist ebenfalls schlichte Eleganz angebracht: keine zu hohen Absätze und keine Sportschuhe, trage am besten klassische Lederschuhe!

Wir wünschen dir VIEL ERFOLG!

Auslage

EINGANG

WC

100
DORMERO
Hotel
Frankfurt
Messe

101
Steuerberater-
kammer
Hessen

102
Accor
Hospitality
Germany

Info

104
IKK
Südwest

105
Allianz
Deutschland

106
AWI Automaten-
Wirtschaftsverbände-
Info

108
Hochschule
Fresenius

109
Schule für
Touristik
Weigand

110
AOK

111
ING-DiBa

112
Deutsche Bahn

120
LDT Nagold

121
Brillux

122
Nothacker und
Lorenz Dental
Wiesbaden

123
Landes-
ärztekammer
Hessen

124
Hilton
Frankfurt
Airport

125
Zentrum für
Weiterbildung

130
ALDI

131
Technische
Hochschule
Mittelhessen
StudiumPlus

132
Dirk Rossmann

133
Polizeipräsidium
Frankfurt

134
OBI

135
Bundeswehr

Internationale Berufsakademie der
F+U Unternehmensgruppe

150
Antalis
Verpackungen

151
IFAK Institut

152
EF Education First

153
Leonardo
Hotels

154

155
Deutsche
Vermögensberatung

156
Pixl Visn

159
Fielmann

170
Orbtalschule
Bad Orb

172
Provadis

Vortragsraum

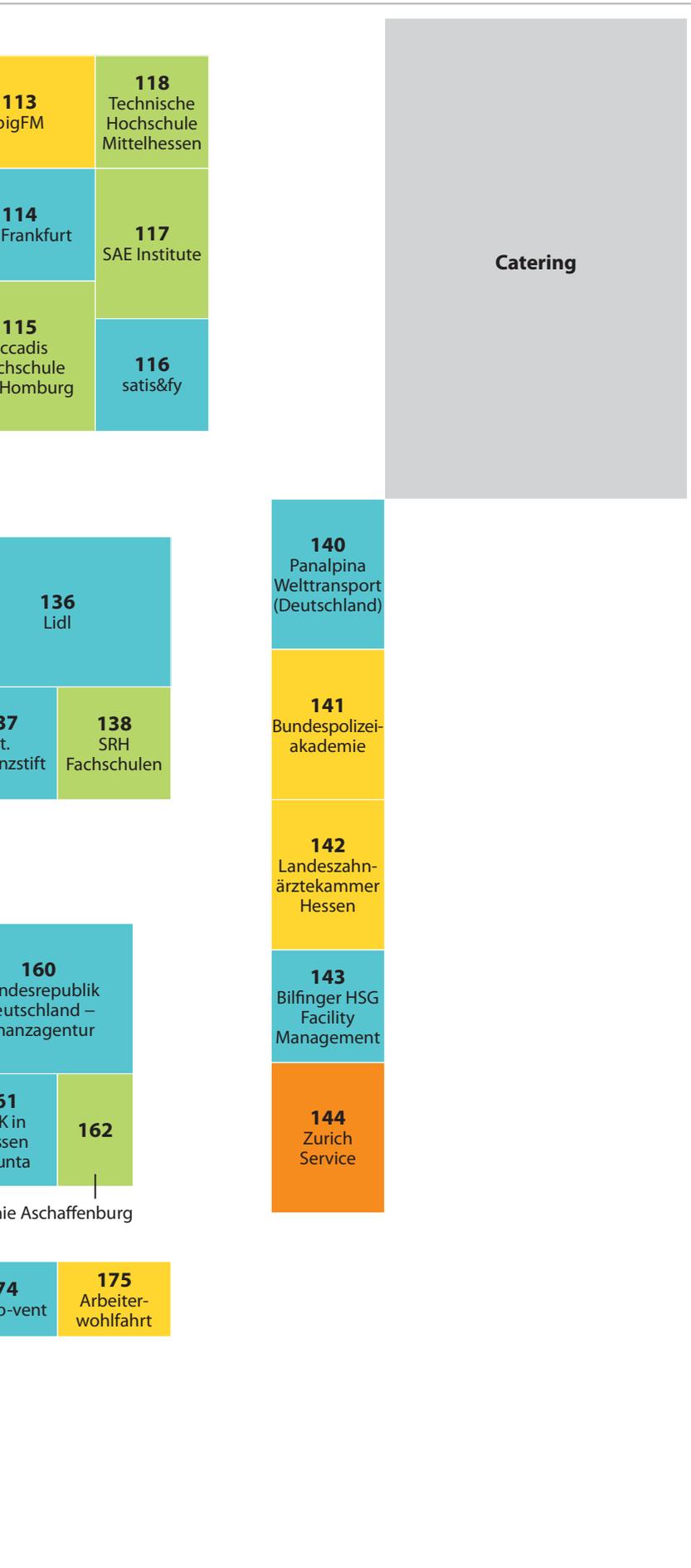


Bild: Fotolia



Stand 112

- Ausbildungsunternehmen
- Hochschulen und Schulen
- Arbeitgeber
- Andere
- Weiterbildungseinrichtung

Änderungen vorbehalten, Stand: 20. Oktober 2014
 Den aktuellen Hallenplan finden Sie auf
www.azubitage.de/hp-frankfurt
 Die ausführlichen Namen der Aussteller finden Sie im
 Ausstellerverzeichnis.

115	accadis Hochschule Bad Homburg 61352 Bad Homburg Webcode: E8PXBX	135	Bundeswehr – Karrierecenter der Bundeswehr Mainz 55129 Mainz Webcode: AUBBZF  Bundeswehr Wir. Dienen. Deutschland.	108	Hochschule Fresenius 65510 Idstein Webcode: EKBVFP  HOCHSCHULE FRESENIUS UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
102	Accor Hospitality Germany GmbH 65760 Frankfurt Eschborn Süd Webcode: S4T6P2	112	Deutsche Bahn AG 60326 Frankfurt am Main Webcode: FR4L6H  Mobility Networks Logistics	162	IB Medizinische Akademie Aschaffenburg 63741 Aschaffenburg Webcode: J6FGTH
130	ALDI GmbH & Co. KG 64546 Mörfelden-Walldorf Webcode: GCPYW5 	155	Deutsche Vermögensberatung AG 60329 Frankfurt am Main Webcode: GKN5UJ  Deutsche Vermögensberatung Vermögensaufbau für jeden!	151	IFAK Institut GmbH & Co. KG 65232 Taunusstein Webcode: SEJ7J8 
105	Allianz Deutschland AG 60596 Frankfurt am Main Webcode: LFJW5P 	132	Dirk Rossmann GmbH 30938 Burgwedel Webcode: XXS6LN	104	IKK Südwest 55124 Mainz Webcode: RYJLV5
150	Antalis Verpackungen GmbH 65835 Liederbach Webcode: VZDFXP	100	DORMERO Hotel Frankfurt Messe 60327 Frankfurt am Main Webcode: Q8JP3L	111	ING-DiBa 60486 Frankfurt am Main Webcode: LY3C5T
110	AOK Die Gesundheitskasse in Hessen 63060 Offenbach Webcode: VFJS83	161	DRK in Hessen Volunta gGmbH 65189 Wiesbaden Webcode: UKPYEF  Entdecke, was in dir steckt!	154	Internationale Berufsakademie der F+U Unternehmensgruppe gGmbH 64293 Darmstadt Webcode: WSNW7A  iba Internationale Berufsakademie University of Cooperative Education
175	Arbeiterwohlfahrt 60314 Frankfurt am Main Webcode: RFZPXR	152	EF Education First 40212 Düsseldorf Webcode: 7FSEZR  Education First	114	Kita Frankfurt am Main 60313 Frankfurt am Main Webcode: PTCA8F 
106	AWI Automaten-Wirtschaftsverbände-Info GmbH 10178 Berlin Webcode: 4UCQXV	Auslage	Evoluzione Media AG 80686 München Webcode: FWEH3J	123	Landesärztekammer Hessen K.d.ö.R. 60488 Frankfurt am Main Webcode: TB9LVP
113	bigFM PPG S.W. GmbH 68167 Mannheim Webcode: CEZERW 	159	Fielmann AG 22083 Hamburg Webcode: RYN48H  www.fielmann.com	142	Landeszahnärztekammer Hessen 60528 Frankfurt am Main Webcode: JBCBMQ
143	Bilfinger HSG Facility Management GmbH 63263 Neu-Isenburg Webcode: 8FVKSV	Info	Heuser GmbH Verpflegungsautomaten 63128 Dietzenbach Webcode: Q7C9R2	120	LDT Nagold – FACHAKADEMIE FÜR TEXTIL & SCHUHE gGmbH 72202 Nagold Webcode: A5F4B2
121	Brillux GmbH & Co. KG 60433 Frankfurt am Main Webcode: VQN4TV	124	Hilton Frankfurt Airport 60549 Frankfurt am Main Webcode: Y2SDEG	153	Leonardo Hotels 60598 Frankfurt am Main Webcode: ZAU3GC
141	Bundespolizeiakademie 34233 Fulda Webcode: 5XFKTQ			136	Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG Alzenau 63755 Alzenau Webcode: 6QTE5E
160	Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH 60439 Frankfurt am Main Webcode: P4VZ6G  Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur GmbH			Info	mmm message messe & marketing GmbH 69126 Heidelberg Webcode: F4NHSG

122	Nothacker und Lorenz Dental Wiesbaden GmbH & Co. KG 65185 Wiesbaden Webcode: 3NPAGT	172	Provadis – Partner für Bildung und Beratung GmbH 65926 Frankfurt am Main Webcode: F9PSCA  Der Fachkräfte-Entwickler der Industrie	101	Steuerberaterkammer Hessen 60313 Frankfurt am Main Webcode: U7894M
134	OBI GmbH & Co. Deutschland KG 42929 Wermelskirchen Webcode: KVCT3D	Info	Qualifex Unternehmensberatung 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler Webcode: LM26YK	137	St. Vincenzstift gGmbH 65385 Rüdesheim am Rhein Webcode: NC2JK2
170	Orbtalschule Bad Orb GmbH 63619 Bad Orb Webcode: 7QVPKA 	117	SAE Institute GmbH 60435 Frankfurt am Main Webcode: WPZ2W7	118	Technische Hochschule Mittelhessen 35390 Gießen Webcode: AWKW8G
140	Panalpina Welttransport (Deutschland) GmbH 64546 Mörfelden-Walldorf Webcode: 5EWLAN	116	satis&fy AG Deutschland 61184 Karben Webcode: VTT5QF 	131	Technische Hochschule Mittelhessen StudiumPlus 35578 Wetzlar Webcode: VPGDGB
156	Pixl Visn GmbH 50670 Köln Webcode: 28KRPF	109	Schule für Touristik Weigand GmbH & Co. KG 60322 Frankfurt am Main Webcode: ZKVBDL	125	Zentrum für Weiterbildung gGmbH 60326 Frankfurt am Main Webcode: 2C6JVV
133	Polizeipräsidium Frankfurt am Main 60322 Frankfurt am Main Webcode: TEVQDY	138	SRH Fachschulen GmbH 69123 Heidelberg Webcode: G3A6RF	144	Zurich Service GmbH 60486 Frankfurt am Main Webcode: PJXXXXN
174	promo-vent 99510 Niederroßla Webcode: 5V8B2J	Auslage	Staufenbiel Institut 50677 Köln Webcode: J96KMT	<p>Webcode</p> <p>Weitere Kontaktdaten und Informationen zu den einzelnen Ausstellern gibt es auf www.azubitage.de</p> <p>Einfach den jeweiligen Webcode in das entsprechende Feld eingeben.</p>	

Webcode: CEZERW

- Anzeige -

Stand 113



bigKARRIERE

**AUSBILDUNG UND STUDIUM
FÜR SCHÜLER UND STUDENTEN**

Schule beendet, aber was dann? Ausbildung, Studium oder Auslandsaufenthalt?

Finde heraus, welcher Beruf zu dir passt, welche Unis und Hochschulen noch freie Studienplätze haben und bei welchem Unternehmen du eine Ausbildung starten kannst. bigKARRIERE ist deine tägliche Informationsdosis rund um das Thema Bildung, Beruf und Karriere. www.bigKARRIERE.de

bigFM
DEUTSCHLANDS
BIGGESTE BEATS.

AUSBILDUNGSBERUFE

3	3D-Entwicklung	138
A	Abiturientenausbildung im Einzelhandel	136
	Anlagenmechaniker/-in	135
	Anlagenmechaniker/-in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	135, 143
	Arzthelfer/-in	135
	Augenoptiker/-in	159
	Automatenfachmann/-frau	106
B	Bankkaufmann/-frau	111
	Berufskraftfahrer/-in	132
	Biologielaborant/-in	172
	Biologisch-technische/-r Assistent/-in (BTA)	108
	Bürokaufmann/-frau	135
C	Chemielaborant/-in	172
	Chemietechniker/-in	108
	Chemikant/-in	172
	Chemisch-technische/-r Assistent/-in (CTA)	108
D	Diätassistent/-in	138
	Drogist/-in	132
E	Eisenbahner/-in im Betriebsdienst FR Lokführer und Transport	112
	Elektroniker/-in	135
	Elektroniker/-in für Betriebstechnik	112, 172
	Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik	143
	Ergotherapeut/-in	108, 138, 162
	Erzieher/-in	108, 114, 138
F	Fachangestellte/-r für Markt- und Sozialforschung	151
	Fachinformatiker/-in	135, 172
	Fachinformatiker/-in FR Anwendungsentwicklung	111, 112, 132, 134
	Fachinformatiker/-in FR Systemintegration	111, 112, 116, 134, 151, 155
	Fachinformatiker/-in für Systemintegration	132, 160
	Fachkraft für Automaten-service	106
	Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)	130, 132, 136, 140
	Fachkraft für Schutz und Sicherheit	112, 172
	Fachkraft für Veranstaltungstechnik	116
	Fachlagerist/-in	130, 134, 172
	Fachmann/-frau für Systemgastronomie	112
	Fahrdienstleiter	112
	Fluggerätemechaniker/-in	135

AUSBILDUNGSBERUFE

F	Fremdsprachenkorrespondent/-in	172
G	Gebäudereiniger/-in	112
	Gestalter/-in für visuelles Marketing	116, 132
H	Handelsfachwirt/-in	130
	Heilerziehungspfleger/-in	137
	Hörgeräteakustiker/-in	159
	Hotelfachmann/-frau	102, 124, 153
	Hotelkaufmann/-frau	124
I	Immobilienkaufmann/-frau	136
	Industrieelektriker/-in FR Betriebstechnik	112
	Industriekaufmann/-frau	135, 172
	Industriemechaniker/-in	172
	Informatiker/-in für Game- und Multimedia-Entwicklung	138
	Informatikkaufmann/-frau	134, 172
	Internationale/-r Luftverkehrsassistent/-in	109
	Internationale/-r Touristikassistent/-in	109
	IT-System-Elektroniker/-in	112, 135
	IT-Systemkaufmann/-frau	112
J	Jugend- und Heimerzieher/-in	138
K	Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	116, 155, 172
	Kaufmann/-frau für Büromanagement	130, 134, 136, 151, 160
	Kaufmann/-frau für Dialogmarketing	111
	Kaufmann/-frau für Groß- und Einzelhandel	121
	Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen	116, 140
	Kaufmann/-frau für Verkehrsservice	112
	Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen	105, 144
	Kaufmann/-frau im Einzelhandel	132, 134, 136
	Kaufmann/-frau im Einzelhandel Lebensmittel	130
	Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel	132, 134, 150
	Kaufmann für Bürokommunikation	132
Koch/Köchin	102, 112, 124, 153	
L	Logopäde/-in	108, 138, 162
M	Mechatroniker/-in	112, 135, 172
	Mechatroniker/-in für Kältetechnik	143
	MediaDesigner/-in	138
	Mediengestalter/-in für Digital- und Printmedien	132
	Medizinische/-r Dokumentationsassistent/-in	138

AUSBILDUNGSBERUFE

M	Medizinische/-r Fachangestellte/-r	123, 135
P	Personaldienstleistungskaufmann/-frau	116
	Pharmakant/-in	172
	Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in (PTA)	108
	Physiotherapeut/-in	108, 138, 162, 170
	Pilot/-in	135
	Podologe/-in	162
	Polizeibeamter/-in im mittleren Dienst	141
R	Restaurantfachmann/-frau	102, 124, 153
	Rettungsassistent/-in	135
S	Sozialarbeiter/-in	114
	Sozialassistent/-in	108, 138
	Sozialversicherungsfachangestellte/-r FR Krankenversicherung	104, 110
	Steuerfachangestellte/-r	101
T	Tiefbaufacharbeiter/-in / Gleisbauer/-in	112
V	Veranstaltungskaufmann/-frau	116, 124, 174
	Verkäufer/-in	130, 136
Z	Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r	135, 142
	Zahntechniker/-in	122

STUDIENGÄNGE

A	Angewandte Chemie	108
	Angewandte Psychologie	108
	Audio Engineering	117
	Audio Production (B.A./B.Sc.) (Honours)	117
B	Bachelor of Arts	114, 130, 132, 134
	Bachelor of Arts (B.A.)	160
	Bachelor of Arts (B.A.) m/w – Business Administration	143
	Bachelor of Arts – Logistik	132
	Bachelor of Engineering (BA)	134
	Bachelor of Science	105, 134
	Bachelor of Science in Insurance and Finance	144
	Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik	132
	Bahnbetrieb und Infrastruktur + Eisenbahner/-in im Betriebsdienst FR Fahrdienst, IHK	112

STUDIENGÄNGE

B	Bank (B.A.)	111
	Bauingenieurwesen, Berufintegrierendes Studium	112
	Bauingenieurwesen, duales Studium B.Eng.	131
	Bauingenieurwesen und Umwelttechnik	135
	Betriebswirtschaft	135
	Betriebswirtschaft, duales Studium	131
	Betriebswirtschaft, Internationales Management	115
	Betriebswirtschaft und Kultur-, Freizeit- und Sportmanagement	115
	Bio- and Pharmaceutical Analysis	108
	Biomedizinische Technik	118
	Biosciences – Angewandte Biologie für Medizin und Pharmazie	108
	Biotechnologie/Biopharmazeutische Technologie	118
	Business Administration	108, 172
	Business Psychology	108
	BWL – Banken und Versicherungen	154
	BWL – Event-, Messe- und Kongressmanagement	154
	BWL – Gastronomiemanagement (Food, Beverage and Culinary Management)	154
	BWL – Gesundheitsmanagement	154
	BWL – Hotel- und Tourismusmanagement	154
	BWL – Industrie und Handel	154
BWL – Kultur- und Medienmanagement	154	
BWL – Marketingkommunikation/PR	154	
BWL – Personalwirtschaft und Personaldienstleistungen	154	
BWL – Sportmanagement	154	
BWL – Steuern und Prüfungswesen	154	
C	Chemieingenieurwesen	172
	Communication Management	115
	Cross Media Production & Publishing	117
D	Digital Film Making (B.A./B.Sc.) (Honours)	117
	Digital Film & VFX	117
E	Elektrotechnik	135
	Elektrotechnik, duales Studium	172
	Ergotherapie	108
G	Game Art & 3D Animation	117
	Game Programming	117
	Games Programming (Honours)	117
	Gebärdensprachdolmetschen	108

STUDIENGÄNGE

H	Health Economics/Gesundheitsökonomie	108
I	Informatik, duales Studium	112
	Informatik-Ingenieurwesen	135
	Ingenieurwesen, duales Studium	131
	Interactive Entertainment (Honours)	117
	International Pharmacoeconomics and Health Economics	108
J	Journalismus	135
K	Krankenhausthygiene	118
	KrankenhausPlanungTechnik	118
	Krankenhaus Technikmanagement	118
L	Logistics & Retail / Logistik & Handel	108
	Logopädie	108, 138
	Luft- und Raumfahrttechnik	135
M	Marketing & Communications	115
	Maschinenbau	135
	Media & Communication Management	108
	Media Management	115
	Medizin	135
	Medizinische Physik	118
O	Organisationsmanagement im Gesundheitswesen (B.Sc.)	131
	Osteopathie	108
P	Pädagogik	114, 135
	Physician Assistance	108
	Physiotherapie	108, 138, 154
	Pilot/-in mit Studium Luft- und Raumfahrttechnik	135
	Politikwissenschaft	135
	Polizeibeamter/-in im gehobenen Dienst	133, 141
	Prozessmanagement, duales Studium	131
	S	Soziale Arbeit
S	Sozialpädagogik & Management	154
	Spedition, Transport und Logistik	140
	Sport	135
	Staatswissenschaften	135
	Systems Engineering, duales Studium	131
	Systems Engineering Elektrotechnik	112
	T	Textilbetriebswirt/-in BTE
	Tourismus-, Hotel- und Eventmanagement	108

STUDIENGÄNGE

T	Tourismusmanagement, intern. Studiengang	115
	Tourismus- und Hotelmanagement	153
U	Umwelt-, Hygiene- und Sicherheitsingenieurwesen	118
W	Webdesign & Development	117
	Web Development (B.A./B.Sc.) (Honours)	117
	Wirtschaftschemie	108
	Wirtschaftsinformatik	135, 172
	Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)	111, 154
	Wirtschaftsinformatik, duales Studium	112, 155
	Wirtschaftsingenieurwesen	135
	Wirtschaftsingenieurwesen, duales Studium	131
	Wirtschaftsingenieurwesen – Facility Management	143

WEITERE INFORMATIONEN

3D Visual Effects Artist	156
Ausbildungsberatung	125
BA-Studium	136
Bewerbungsberatung	125
Externes Ausbildungsmanagement	125
Freiwilligendienste	161
Freiwilligendienste – FSJ/FÖJ/BFD	137
Praktika	153
Praktikum	152

Die **azubi- & studentage** werden unterstützt von:



Mein Job durch die azubitage

Die azubi- & studientage sind jedes Jahr für viele Schüler das Sprungbrett in eine erfolgreiche Berufslaufbahn. Hier erzählen uns drei junge Menschen aus Stuttgart, Koblenz und Kassel ihre „azubitage-Geschichte“.

Ruth Schreiber begann nach Ihrem Besuch auf den azubi- & studientagen Stuttgart Ihre Ausbildung beim PopCollege Stuttgart

„Ich habe durch die azubi- & studientage den passenden Ausbildungsplatz für mich gefunden. Da ich schon immer in der Medienbranche arbeiten wollte, habe ich mich vor meinem Messebesuch über interessante Angebote informiert. Dabei bin ich auf das PopCollege in Stuttgart aufmerksam geworden.

Als ich auf der Messe den Stand des PopCollege betrat, wollte ich mich eigentlich nur allgemein über deren Angebote informieren. Nach dem Gespräch mit dem Berater war mir aber klar, dass die Ausbildung „Musik- und Sounddesign“ für mich das Richtige ist. Also habe ich direkt nach meinem Besuch der azubi- & studientage meine Bewerbung abgeschickt und wurde ein paar Wochen später auch schon zur Aufnahmeprüfung eingeladen.

Heute lerne ich seit einem Jahr beim PopCollege, zum Beispiel wie ein Musiktitel den letzten akustischen Schliff bekommt oder wie in Videoclips die Hintergrundgeräusche eingemischt werden. Die Ausbildung macht mir viel Spaß weil die theoretischen Kurse mit praktischen Projektarbeiten perfekt verbunden werden. Ich freue mich, wenn ich mich in einem Jahr als „staatlich anerkannte Musik- und Sounddesignerin“ bezeichnen darf.“



Foto: Ruth Schreiber

Daniel Leeser (21) absolviert eine Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration im Unternehmen Starke + Reichert GmbH & Co. KG in Kassel.

„Als ich im Rahmen meines Abiturs das 13. Schuljahr begann, schaute ich mich nach einem für mich geeigneten Ausbildungsplatz um.

Über die lokale Presse hatte ich von den azubi- & studientagen Kassel gehört und besuchte diese am 1. Veranstaltungstag mit dem Ehrgeiz einige Betriebe kennenzulernen und interessante Kontakte knüpfen zu können. Da für mich schon seit meinem ersten Kontakt mit Computern feststand, dass ich im IT-Bereich tätig werden wollte, schaute ich mich gezielt nach Firmen mit diesem Schwerpunkt und regionalen Wurzeln um. Die Firma Starke + Reichert sprach mich damals besonders an. Ich strebte diese Firma aufgrund von Empfehlungen aus meinem privaten Umfeld an und wollte Näheres über die Firma und den Beruf des Fachinformatikers für Systemintegration erfahren.



Foto: Daniel Leeser

Nach dem persönlichen Gespräch am Firmenstand mit Hr. Jürgen Reichert, damaliges Mitglied der Geschäftsführung, war für mich klar, dass ich umgehend eine Bewerbung an dieses Unternehmen senden würde. Nach meiner persönlichen Vorstellung im Unternehmen unterschrieb ich kurze Zeit später meinen Ausbildungsvertrag. Ich absolviere nun bereits im 3. Lehrjahr meine Ausbildung, die mir nach wie vor das bietet, was mir im damaligen Gespräch vermittelt wurde. Rückblickend kann ich sagen, dass ich durch den Besuch der azubi- & studientage Kassel meinem Traumberuf einen Schritt näher gekommen bin.“

Samantha Flemming (21), absolviert den dualen Studiengang zur Diplom-Finanzwirtin (FH) in der Finanzverwaltung Rheinland-Pfalz.

„Ich habe vor zwei Jahren die azubi- & studientage in Koblenz besucht und im Anschluss meinen Studienplatz über das Landesamt für Steuern in Koblenz bekommen. Beim Landesamt für Steuern in Koblenz hatte ich mich schon ein halbes Jahr vor dem Besuch der Messe beworben und eigentlich nicht mehr daran geglaubt, dass ich die Stelle bekomme. Ich hatte keinen spitzenmäßigen aber doch guten Abiturnotenschnitt und habe wahrscheinlich deswegen nach meiner Bewerbung noch keine abschließende Nachricht erhalten.

Als die azubi- & studientage nach Koblenz kamen, gab mir mein Vater den Tipp, dort mal nach passenden Berufen zu suchen. Dort habe ich mir dann die verschiedenen Aussteller angeschaut und kam zufällig am Stand der Steuerverwaltung Rheinland-Pfalz vorbei.

Zum Glück sprach mich Herr Bersem – verantwortlich für die Einstellungen in den dualen Studiengang beim Landesamt für Steuern in Koblenz – an, und ich fragte ihn nach meiner Bewerbung. Er war sehr hilfsbereit und hat mir versprochen, dass er versucht, ein Vorstellungsgespräch zu arrangieren. Und siehe da, drei Monate später habe ich beim Finanzamt ein duales Studium begonnen. Mein Besuch bei den azubi- & studientagen Koblenz hat sich für mich wirklich gelohnt.“

Hast du auch durch die azubi- & studientage deinen Traumberuf gefunden? Konnten Sie bereits Azubis durch die Messe gewinnen? Wir freuen uns auf deine/Ihre Geschichte: frankfurt-2015@azubitage.de
Veröffentlicht auf www.azubitage.de



Anfahrtsplan

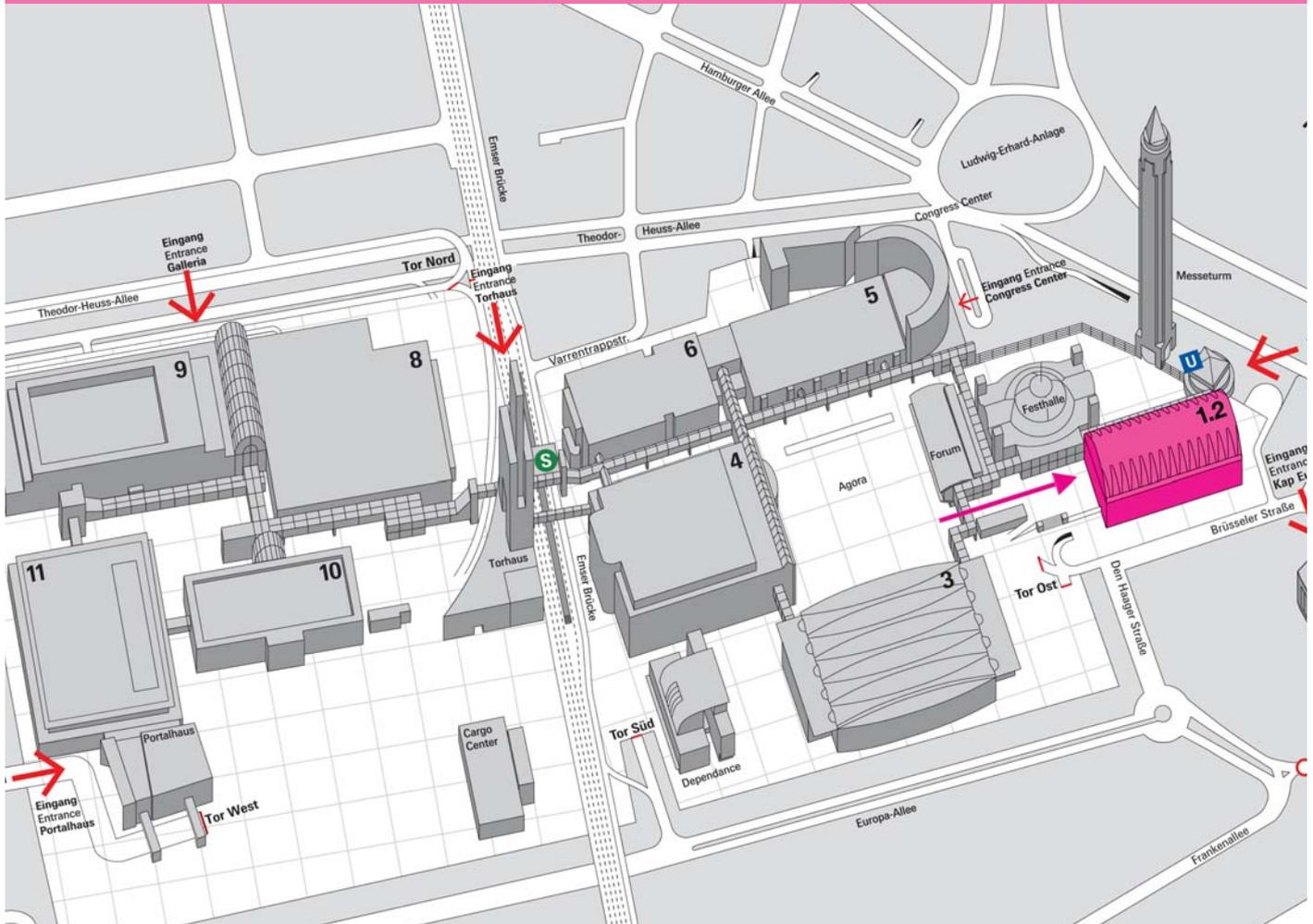
Messegelände Frankfurt, Eingang City, Halle 1.2
Ludwig-Erhard-Anlage | 60327 Frankfurt am Main

Öffentlicher Nahverkehr

- mit der U-Bahn-Linie 4 Richtung Bockenheimer Warte bis Station „Festhalle/Messe“. Sie kommen über den „Eingang City“ auf das Messegelände.
- mit den S-Bahn-Linien S3 Richtung Bad Soden, S4 Richtung Kronberg, S5 Richtung Bad Homburg/Friedrichsdorf oder S6 Richtung Friedberg/Groß Karben. Nach zwei Stationen erreichen Sie den S-Bahnhof „Messe“. Über den „Eingang Torhaus“ gelangen Sie auf das Messegelände.
- mit der Straßenbahn: Zu den Haltestellen der Straßenbahn-Linien 16 und 17 gelangen Sie über den Hauptaussgang des Hauptbahnhofs. Die Zielstation „Festhalle/Messe“ folgt als dritte Station. Nehmen Sie den Eingang „Eingang City“, um zu uns auf das Messegelände zu gelangen.

Anreise mit der Bahn

Der Frankfurter Hauptbahnhof liegt nur wenige Minuten von der Messe Frankfurt entfernt. Der Tiefbahnhof unter dem Hauptbahnhof bietet den direkten und schnellsten Anschluss zur Messe mit den S- und U-Bahnen. Mit dem Taxi gelangen sie direkt zu den Eingängen „Eingang City“ oder „Eingang Galleria“. Oder zu Fuß sind es ca. 10 Minuten bis zur Messe. Laufen Sie von der Düsseldorfer Straße über den Platz der Republik und die Friedrich-Ebert-Anlage. Benutzen Sie den „Eingang City“.



Freitag, 14. November

Zeit	Thema	Aussteller
09:15 - 09:35	Nutze Deine Chance	AWI Automaten-Wirtschaftsverbände-Info GmbH
09:45 - 10:15	StudiumPlus: Duales Studium	Technische Hochschule Mittelhessen
10:25 - 10:45	Gesundheitsfachberufe im Aufwind	IB-GIS: Medizinische Akademie Aschaffenburg
10:55 - 11:25	„Oh weh, ich habe ein Vorstellungsgespräch!“ – Tipps für ein Vorstellungsgespräch	Lidl Vertriebs GmbH u. Co. KG Alzenau
11:35 - 11:55	Das Praxisstudium der Medienbranche!	SAE Institute GmbH
12:05 - 12:25	Aufgaben und Tätigkeitsfelder der Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH	Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH
12:35 - 12:55	Jede Woche 20 Stunden studieren und 20 Stunden arbeiten – Das duale Studium an der Internationalen Berufsakademie mit Praxisbezug von Anfang an z. B. in dem Studiengang BWL mit Fachrichtung Hotel und Tourismus oder Marketing	Internationale Berufsakademie der F+U Unternehmensgruppe gGmbH
13:05 - 13:25	Wege ins Ausland	EF Education First Ltd.
13:35 - 13:55	Polizeibeamter bei der Bundespolizei – Ein Beruf mit Zukunft	Bundespolizeiakademie

Samstag, 15. November

Zeit	Thema	Aussteller
10:15 - 10:35	Karrierechancen im internationalen Fashion-Business	LDT Nagold – FACHAKADEMIE FÜR TEXTIL & SCHUHE gGmbH
10:45 - 11:15	„Oh weh, ich habe ein Vorstellungsgespräch!“ – Tipps für ein Vorstellungsgespräch	Lidl Vertriebs GmbH u. Co. KG Alzenau
11:25 - 11:45	Karrierechancen bei der Bundeswehr in Uniform	Bundeswehr – Karrierecenter der Bundeswehr Mainz
11:50 - 12:10	Karrierechancen bei der Bundeswehr in Zivil	Bundeswehr – Karrierecenter der Bundeswehr Mainz
12:20 - 12:50	Karrieren in der Medien- und Kreativwirtschaft – Der Studiengang Media and Creative Industries Management	accadis Hochschule Bad Homburg
13:00 - 13:20	Nutze Deine Chance	AWI Automaten-Wirtschaftsverbände-Info GmbH
13:30 - 13:50	Jede Woche 20 Stunden studieren und 20 Stunden arbeiten – Das duale Studium an der Internationalen Berufsakademie mit Praxisbezug von Anfang an z. B. in dem Studiengang BWL mit Fachrichtung Hotel und Tourismus oder Marketing	Internationale Berufsakademie der F+U Unternehmensgruppe gGmbH
14:00 - 14:20	Wege ins Ausland	EF Education First Ltd.
14:30 - 14:50	Gesundheitsfachberufe im Aufwind	IB-GIS: Medizinische Akademie Aschaffenburg
15:00 - 15:20	Das Praxisstudium der Medienbranche!	SAE Institute GmbH
15:30 - 15:50	Polizeibeamter bei der Bundespolizei - Ein Beruf mit Zukunft	Bundespolizeiakademie